

Unkraut im Rasen

Ein gepflegter Grasrasen braucht regelmässige Düngergaben und Schnitt. Ohne regelmässige Pflege wird der Rasen schnell lückenhaft und voller Unkräuter. Auch gut gedüngte und gemähte Rasenflächen können mit der Zeit breitblättrige Beikräuter aufweisen. Der Rasen ist eine künstlich geschaffene Pflanzenfläche, welche ständigem Konkurrenzdruck ausgesetzt ist, durch Pflanzen die am gleichen Ort wachsen können. Deshalb ist eine dauernde Pflege der von uns gewünschten Pflanzen (die Rasengräser) notwendig und das Bekämpfen der restlichen Pflanzen mindestens jährlich notwendig. Mit den Jahren tauchen weitere Probleme auf. Die Moosbildung im Rasen ist ebenso ein natürlicher Vorgang, (zur Humusbildung). Verdichtete Böden, ausgelaugte Nährstoffe, schattige oder nasse Standorte fördern zusätzlich das Moos im Rasen. Gegenmassnahmen sind aerifizieren, vertikutieren, düngen mit den fehlenden Nährstoffen, meist Eisen oder Stickstoff und ein regelmässiger Schnitt.

Der Einsatz von Spritzmitteln ist sehr sorgfältig auszuführen. Bei unsachgemässen Umgang mit den selektiv wirkenden Mitteln, kann der Rasen Schaden nehmen oder sogar ganz absterben.

VERTIKUTIEREN/ AERIFIZIEREN

Um die Wasseraufnahme und Belüftung zu gewährleisten, ist es sinnvoll, den Rasen alle ein bis zwei Jahre zu vertikutieren, und bei starker Belastung, zu aerifizieren und abzusanden. Totes organisches Material auf der Bodenfläche wird entfernt, die Durchlüftung des Bodens sichergestellt. Diese Vorgänge sind wichtig, der Boden behält seine Fruchtbarkeit und der Rasen wird wüchsiger und weniger krankheitsanfällig.

DÜNGUNG

Eine ausgewogene Düngung ist wichtig für eine lückenlose Grasnarbe. Die Düngergaben sollten, je nach Dünger, in 3 bis 4 Durchgängen pro Jahr aufgeteilt werden. Im Herbst nur noch sparsam düngen. Der Rasen soll ‚hungrig‘ in den Winter, dies fördert die Widerstandskraft. Der Rasen muss vor dem Düngen, bei Trockenheit, gut gewässert werden, da der Rasen sonst verbrennen kann.

SCHNITT

Die Schnitthöhe beträgt 4 bis 5cm. Als Regel gilt: Es sollte nur ein Drittel der Halmlänge entfernt werden, da sonst zu viel Blattmasse abgeschnitten wird. Diese wird für die Nährstoffumwandlung benötigt und ist somit für die Pflanze überlebenswichtig. Generell gilt während der Vegetationsperiode den Gebrauchsrasen 20-30 Mal zu schneiden.

Fragen Sie uns, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

